

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich möchte Ihnen hiermit meine Stellungnahme zum geplanten Schulautonomiepaket schicken:

- Das Clustern mehrerer Schulen mag im ländlichen Bereich sinnvoll sein, in Wien sehe ich keinen Sinn darin. Wien als Ballungsraum führt Schulen mit großer Schülerzahl. Das Zusammenfügen mehrerer Schulen, der Verlust der Direktion... wird einen extremen Qualitätsverlust für Kinder, Lehrer und Eltern bedeuten. Eine Clusterschule zu werden sollte auf jeden Fall und unbedingt freiwillig erfolgen.
- Ich spreche mich vehement gegen eine Auflösung der ZIS Standorte aus. Hier arbeitet großartig geschultes Personal in passenden Räumlichkeiten, um Kindern mit besonderen Bedürfnissen bestmögliche Begleitung, Unterstützung und Unterricht zu ermöglichen. Als Lehrerin in einer Regelschule sehe ich KEINE Möglichkeit, Kinder, die nun kein ZIS mehr besuchen können, zu unterrichten, fördern und motivieren. Ich habe eine Ausbildung zur Volksschullehrerin absolviert, nicht zur Sonderschullehrerin

Möchten SIE in einem Flugzeug fliegen, das von einem Busfahrer geflogen wird?

Möchten SIE von einem Zahnarzt am Auge operiert werden?

Unsere Arbeit wird im städtischen Raum von Jahr zu Jahr aufreibender. Die Anzahl schwieriger Kinder steigt, wir haben bereits jetzt in vielen Klassen Kinder, die deutlich mehr Unterstützung und andere Möglichkeiten bräuchten, als sie bekommen können. Zusätzlich sorgt auch an vielen Standorten die Arbeit mit Flüchtlingskindern, die schwer traumatisiert sind, zu einer großen Herausforderung für Lehrer und Kinder.

**Weiteren Belastungen sind wir nicht mehr gewachsen.**

Soll das Schulsystem sich dahingehend verändern, dass es ein 2 Klassen System wird? Wer es sich leisten kann, schickt das eigene Kind dann eben in eine Privatschule?

Ich bin mit der Veröffentlichung meiner Mail einverstanden.

Judith Sternberg